

# Uhldingen-Mühlhofen

Treff für Freunde von Jazz und Gospel

## VON HOLGER KLEINSTÜCK

Zweifelsohne handelt es sich um das Jazz-Ereignis der Region: die beliebte Veranstaltungsreihe "Jazz in a Summers Night", dieses Mal erstmals in einem Zelt am Hafen Unteruhldingen ausgetragen. Die vier vom Jazzclub Uhldingen ausgerichteten Konzerte boten von Freitag bis Sonntag all das, was das Jazz- und Gospelherz erfreut.



Lillian Boutté, die Königin des New-Orleans-Jazz, begeisterte auch in Unteruhldingen. Bild: Kleinstück

Uhldingen-Mühlhofen - Den Auftakt machte die "Barrelhouse Jazzband", Deutschlands international erfolgreichste Jazz-Gruppe, die an zwei Abenden hintereinander komplett verschiedene Programme bot. Das erste Konzert am Freitag stand unter dem Motto "The Spirit of New Orleans" und war der Geburtsstadt des Jazz mit ihrem einzigartigen Flair gewidmet. Die Musiker erinnerten mit Titeln aus allen Epochen des New-Orleans-Jazz an die Stadt, deren Ehrenbürger sie sind. Herrlich swingenden Jazz gab's dann einen Tag später bei den "Classic Jazz Favourites" zu hören, als die Barrelhouse-Jazzband Musik von Duke Ellington, Count Basie, Henry "Red" Allen, Fats Waller und ihren Zeitgenossen präsentierte.

Zum Frühschoppen am Sonntag konnten sich die Gäste über traditionellen Jazz, Dixieland und fröhlich swingenden Jazz, wie er in Chicago und New York in den Jahren 1920 bis 1940 zu hören war, aber auch von 1950 bis heute gespielt wird, freuen: Der "Dirty River Jazzband", vielen Freunden des traditionellen Jazz hierzulande seit Jahren ein Begriff, merkte man bei ihrem Konzert "A Morning With Hot Jazz" unbändige Spielfreude an.

Nicht ganz so einfach hatte es Lokalmatadorin Marianne Vetter. Eigentlich sollte sie gemeinsam mit ihrer Band "The Comping Crew & The Hot Bananas" auftreten, doch waren zwei ihrer Musiker aus unterschiedlichen Gründen abhanden gekommen. Kurzerhand schnappte sie sich den Pianisten Phil Parnell von Lillian Boutté und gab zur Freude des Publikums einige Gospels im urtypischen Sound der Südstaaten zum Besten. Als sich dann noch Lillian und Tanya Boutté zu ihr gesellten, kannte das Publikum kein Halten mehr - eine große Welle der Begeisterung schlug den drei Sängerinnen für ihren in dieser Art nicht geplanten Auftritt entgegen.

Und ein weiterer Höhepunkt war dann das Konzert "The Colores of New Orleans Jazz" - ein Abend mit Southern Music und der ganzen Bandbreite, was New Orleans musikalisch zu bieten hat. Mit Lillian Boutté und dem Pianisten Christian Willisohn aus München - teilweise von Tanya Boutté unterstützt - standen zwei große Jazzmusiker auf der Bühne, die bei "Jazz In A Summers Night" in Uhldingen längst nicht mehr wegzudenken sind.

In welcher Art und Weise Lillian Boutté in Unteruhldingen sang, trieb so manchem Besucher die Freudentränen in die Augen. Ob mit ihrer unvergleichbaren Stimme, der sie unter anderem die Verleihung des Titels "New Orleans Music Ambassadors" zu verdanken hat, ob bei ihrem gemeinsamen Gesang mit Tanya Boutté oder mit ihrer rührigen Gestik: Die lebende Jazzlegende Lillian Boutté begeisterte - anders war der lange Applaus der Zuschauer nicht zu deuten. Jazz- und Gospelfreunde kamen am Wochenende in Unteruhldingen jedenfalls voll auf ihre Kosten.

Einen guten Zweck hatten die Konzerte am Wochenende im Übrigen auch: Der Jazzclub hatte sich der Spendenaktion "Alle für einen - Hilfe für Roland" angeschlossen. Von jeder verkauften Eintrittskarte der vier Konzerte floss ein Euro in die Spendenkasse.



Erstmals in einem Zelt am Hafen in Unteruhldingen fanden die Konzerte der beliebten Veranstaltungsreihe "Jazz in a Summers Night" statt. Bilder: Kleinstück